

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Datum der Akkreditierung	17.02.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007/08
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Kontakt	Prof. Dr. Michael Riemer Tel. 0721 925-1934 Fax 0721 925-1947 Michael.Riemer@hs-karlsruhe.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lernergebnisse des Master-Studiengangs müssen präzisiert werden. 2. Die Studienverlaufspläne des Master-Studiengangs müssen konkretisiert werden. 3. Die Modulhandbücher des Master-Studiengangs müssen aktualisiert und komplettiert werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Master-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ ist als zweisemestriger konsekutiver und anwendungsorientierter Studiengang mit 60 Credits angelegt. Für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss mit 180 oder 210 Credits wird eine viersemestrige Variante angeboten. Damit wird sichergestellt, dass Studierende auf jeden Fall die als Voraussetzung für eine Promotion notwendigen 300 Credits erwerben können. Als Abschlussgrad wird „Master of Science“ verliehen.</p> <p>Der Master-Studiengang soll im wesentlichen Theorie- und Methodenkompetenz vermitteln und die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, selbständig und systematisch komplexe Aufgaben zu übernehmen.</p> <p>Die Studierenden absolvieren die Pflichtmodule Ingenieurwissenschaften, Unternehmensführung, formale Methoden, Markt und Wettbewerb sowie zwei Wahlpflichtmodule.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Für den Studiengang sind allgemeine und studiengangsspezifische Zugangsvoraussetzungen in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung definiert. Es sind spezielle Regelungen für Studierende getroffen, die aus ihrem Bachelor-Studium weniger als 240 Credits mitbringen.

Der Master-Studiengang soll seine Absolventinnen und Absolventen befähigen, auf ingenieurwissenschaftlichem und auf wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet bestehendes Wissen auf analytisch und methodisch hohem Niveau zu beschreiben und zu reflektieren, sich selbst den neuesten Stand der Wissenschaft anzueignen, mit ggf. neuen Problemen hoher Komplexität systematisch umzugehen.

Als Prüfungs- und Studienleistungen sind Hausarbeiten, Referate, Übungen, Testate, Studienarbeiten und Klausuren möglich. Die meisten Module werden mit Klausuren abgeschlossen. Nicht bestandene Prüfungsleistungen können einmal wiederholt werden

Bei beiden Studiengangsvarianten stehen die Lernergebnisse im Einklang mit dem Qualifikationsrahmen für deutsche Studienabschlüsse und orientieren sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Bildungszielen.

Die Absolventinnen und Absolventen werden vornehmlich für technologieorientierte Unternehmen qualifiziert. Die Berufsfeldorientierung des Studiengangs ist überzeugend, denn sie setzt weniger auf kurzfristig einsetzbares Anwenderwissen, sondern stärker auf eine grundlegende methodische Orientierung. Systemische und kommunikative Kompetenzen sind definiert.

Betreuung und Beratung sind auf verschiedenen Ebenen institutionalisiert. Die Studierenden bestätigen, dass die Betreuung gut funktioniert und die Lehrenden fast immer ansprechbar für studentische Belange sind. Zur Studierbarkeit trägt die überschneidungsfreie Veranstaltungsplanung ebenso bei wie transparente Prüfungsanforderungen und eine angemessene Prüfungsorganisation. Ein Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen existiert. Die Anforderungen des Studienverlaufs sowie der Prüfungen werden in geeigneter Weise bekannt gemacht. Zur Unterstützung dient die Kommunikationsplattform InfoTools. Die studentische Arbeitsbelastung halten die Studierenden nach ihren bisherigen Erfahrungen für realistisch kalkuliert.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Thomas Carolus, Universität Siegen, Fachbereich Maschinenbau

Prof. Dr. Holger Pooten, Fachhochschule Münster

Jürgen R. Dietrich, Ingenieurbüro Jürgen R. Dietrich, Rotenhain/Westerwald (Vertreter der Berufspraxis)

Benjamin Schreier, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

20133